Niederschrift
über die 6. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Wehlheiden
am **Donnerstag, 22. Oktober 2026, 19.00 Uhr**
in der Kindertagesstätte Himmelsstürmer, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Madlen Freudenberg, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Dipl.-Inform (FH) Andreas Friedrich-Wilhelm Nitsch, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD
Jan Hörmann, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Stephan Amtsberg, Mitglied, B90/Grüne
Sophie Blum, Mitglied, DIE LINKE
Malte Crome, Mitglied, SPD
Ramona Degenhardt, Mitglied, CDU
Sandra Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Sabine Nödler, Mitglied, SPD
Katja Seppi-Krey, Mitglied, B90/Grüne
Yasemin Sönmez, Mitglied, DIE LINKE
Ylva von Löhneysen, Mitglied, DIE LINKE
Karl Widdekind, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme
Myong-Ree Song-Boden, Vertreterin des Ausländerbeirates

Schriftführung
Annika Kuhlmann

Weitere Teilnehmer/-innen
Alexander Grede, Leitung Kita Himmelsstürmer
Patricia Heuterman, Leitung Hort Himmelsstürmer
Emmanuel Niessen, Initiative Empower Kids
Hannah Pag, Bündnis Rassismuskritische Kinderwelten
Yvonne Gronau-Lonic, Familienzentrum Himmelsstümer

Tagesordnung:

1. Wahl einer 2. stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines 2. stellvertretenden Ortsvorstehers
2. Bericht Kita Himmelsstürmer "Rassismuskritische Kinderwelten" und Viva Familienzentrum
3. Einrichtung einer baulichen Sperrung im Einmündungsbereich Kohlenstraße/Kochstraße

4. Einrichtung von Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) auf der Kohlenstraße (Höhe Lidl) und der Schönfelder Straße (Höhe Wehlheider Straße)
5. Altkleidercontainer Ecke Friedenstraße/Hentzestraße
6. Mitteilungen

Eröffnung:

Ortsvorsteherin Madlen Freudenberg eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.
Sie begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Sie begrüßt das neue Ortsbeiratsmitglied Sophie Blum, die für Nicolo Mazzola nachgerückt ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Gegen die Niederschrift vom 17. September 2026 wird kein Einwand erhoben.

1. Wahl einer 2. stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines 2. stellvertretenden Ortsvorstehers

Frau Nödler schlägt Jan Hörmann vor. Er nimmt die Kandidatur an.
Frau von Löhneysen schlägt Ramona Degenhardt vor. Sie nimmt die Kandidatur nicht an.
Frau Blum schlägt Ylva von Löhneysen vor. Sie nimmt die Kandidatur an.

Die beiden Kandidaten stellen sich vor. Einvernehmlich wird geheim abgestimmt, die Wahlleitung übernimmt Ortsvorsteherin Madlen Freudenberg. Es sind alle 13 Mitglieder anwesend.

Abstimmungsergebnis:

Jan Hörmann:	**7 Stimmen**
Ylva von Löhneysen:	**5 Stimmen**
Nein:	**1 Stimme**

Somit ist Jan Hörmann zum 2. stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich.

2. Bericht Kita Himmelsstürmer "Rassismuskritische Kinderwelten" und Viva Familienzentrum

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Vertreter des Bündnisses Rassismuskritische Kinderwelten anwesend. Dazu gehören Herr Grede von der Kita Himmelsstürmer, Frau Heuterman vom Hort Himmelsstürmer, Herr Niessen von der Initiative Empower Kids, Frau Pag vom Bündnis Rassismuskritische Kinderwelten und Frau Gronau-Lonic vom Familienzentrum Himmelsstürmer.

Die Anwesenden stellen sich und das Bündnis vor. Es setzt sich für ein diskriminierungsfreies Umfeld ein, in dem schwarze und afrodiasporische Kinder selbstbewusst aufwachsen können. Es geht bei der Arbeit nicht um Integration, sondern um die Repräsentation von Vielfalt und um das Bieten eines Safespaces für Kinder. Es werden Spielmaterialien, Bücher und die Raumgestaltung überprüft, um Diversität realitätsnah und wertschätzend abzubilden, es werden unter anderem auch Workshops zur Weiterbildung und Sensibilisierung angeboten. Zudem kann man sich die so genannte „Vielfaltstasche“ ausleihen, die Infomaterial zu dem Thema beinhaltet. Weiterhin gestaltet man gemeinsam Aktionen, z.B. beim Demokratiefest im Katharina-von-Bora-Haus oder Vorleseaktionen in der Kinder- und Jugendbücherei.
2025 hat sich das Bündnis beworben für den Deutschen Kitapreis in der Kategorie Lokale Bündnisse und ist dort auch bis ins Finale gekommen.
Finanzieren tut sich das Bündnis durch Fördergelder und Spenden. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich, daher habe man leider keine Kapazitäten für persönliche Beratungen. Aktuell liegt die Konzentration auf Kitas, es gibt aber auch die Überlegung das Angebot für Jugendliche auszuweiten.

Da die Dispositionsmittel des Ortsbeirates für das Jahr bereits schon sehr erschöpft sind, soll über die Vergabe zu Beginn des nächsten Jahres erneut beraten werden.

Ortsvorsteherin Madlen Freudenberg dankt für die Vorstellung.

3. Einrichtung einer baulichen Sperrung im Einmündungsbereich Kohlenstraße/Kochstraße

Vor Beginn der Ortsbeiratssitzung fand mit den Ortsbeiratsmitgliedern eine Ortsbegehung in der Kochstraße statt.

Angeregt wurde das Thema von Bürgerinnen und Bürgern. Die Kochstraße ist eine Einbahnstraße, oft werde aber trotzdem falschherum in die Straße eingefahren, oft auch mit zu hohen Geschwindigkeiten. Zudem wird die Strecke als Abkürzung genutzt, um das Wehlheider Kreuz zu umfahren.

Das Thema soll noch einmal intensiver in der Arbeitsgruppe Verkehr des Ortsbeirates besprochen werden. Weiterhin wird folgender Beschluss gefasst:

> „Der Ortsbeirat Wehlheiden fordert den Magistrat auf, die Einhaltung der Einbahnstraßenregelung und die Geschwindigkeiten in der Kochstraße zu kontrollieren, sowie Verkehrszählungen durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Einrichtung von Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) auf der Kohlenstraße (Höhe Lidl) und der Schönfelder Straße (Höhe Wehlheider Straße)

<u>Fußgängerüberweg Kohlenstraße:</u>

Für einen Fußgängerüberweg auf der Kohlenstraße, Höhe Lidl, gab es bereits zwei Ortsbeiratsbeschlüsse, zuletzt vom 18. Dezember 2025. Dazu erhielt der Ortsbeirat im Februar 2026 eine Stellungnahme des Straßenverkehrsamtes, in der mitgeteilt wurde, dass man keine Änderung seit dem Beschluss in 2023 feststellen konnte, man aber weiter prüfen wolle. Man entscheide die Installation von Überwegen nach Verfügbarkeit von Mittel und Notwendigkeit.
Die letzten Ergebnisse aus Verkehrszählungen sind aus 2023, damals hatte man nur knapp die erforderlichen Zahlen nicht erreicht. Der Ortsbeirat vermutet, dass sich dies nun geändert hat, daher hält er weiterhin an seinem Beschluss fest. Beim genannten Punkt auf der Kohlenstraße gibt es mittlerweile mehre Dynamiken, die den Straßenverkehr für Fußgänger sehr gefährlich machen, z.B. die Spurenverengung und der Linksabbieger von Lidl aus. Gerade bei Berufsverkehr habe man teilweise sehr lange Wartezeiten, bis man die Straße an der Fußgängerinsel überqueren könne.

Beschluss:

> „Der Ortsbeirat hält an seinem Beschluss zur Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf der Kohlenstraße Höhe Lidl vom 18.12.25 fest. Aufgrund der unverändert hohen Gefahrenlage an dieser Stelle bitten wir vor dem Hintergrund der neuen verkehrsrechtlichen Möglichkeiten, eine erneute Prüfung vorzunehmen. Unabhängig davon fordern wir den Magistrat auf an dieser Stelle eine erneute Verkehrszählung durchzuführen."

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<u>Fußgängerüberweg Schönfelder Straße:</u>

Zwischen 22 und 6 Uhr gilt auf der Straße Tempo 30, Frau Sönmez berichtet, dass dies allerdings von vielen nicht eingehalten wird. Gerade Kinder nutzen den Überweg um zur Kita oder Schule zu gelangen. Die Fußgängerampel am Wehlheider Kreuz und Heinrich-Heine-Straße seien für kleine Kinder und bewegungseingeschränkte Menschen zu weit entfernt, um diese Optionen als sicheren Weg zu nutzen.
Angeregt wird auch, Expert*innen zu dem Thema in eine Ortsbeiratssitzung einzuladen um über Lösungsvorschläge zu diskutieren.

> „Wir bitten den Magistrat in der Schönfelder Straße, an der Querungsstelle zwischen Wehlheider Straße und Paul-Nagel-Straße, die insbesondere als Schul- und Kita-Weg genutzt wird, die Einrichtung eines Fußgängerüberweges zu prüfen."

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Auch dieses Thema soll intensiver in der Arbeitsgruppe Verkehr des Ortsbeirates besprochen werden.

5. Altkleidercontainer Ecke Friedenstraße/Hentzestraße

Der Tagesordnungspunkt wird auf die Sitzung im Dezember verschoben, da dort ein Vertreter der Stadtreiniger anwesend sein wird.

6. Mitteilungen

1. Die Erweiterung des Fröbelseminars wurde eingeweiht, möglicher Ort für eine Ortsbeiratssitzung
2. Carina Schmidt ist die neue Ansprechpartnerin des Straßenverkehrsamtes für Wehlheiden
3. Anfrage Bosestraße – Nach einen Vor-Ort-Termin mit Frau Wiens wurden die absoluten Halteverbotszonen erweitert
4. Einweihung der Johann Hinrich Wichern Realschule
   Es wurde angeregt, dass der Schulweg von der Haltestelle an der Frankfurter Straße durch den Park Schönfeld schlecht beleuchtet sei
   möglicher Ort für eine Ortsbeiratssitzung
5. Das Quartiersbüro hat geschlossen
6. Nächster Termin: 19. November2026
   Sitzungsort: Bürgerräume Wehlheiden
   Es soll die Machbarkeitsstudie für den Wehlheider Platz vorgestellt werden, Frau Fedderke wird vor Ort sein. Die Sitzung wird erst um 19.30 Uhr stattfinden
7. Termin am 17. Dezember 2026, 19.00 Uhr in den Bürgerräumen Wehlheiden
8. Termine 2027:
   21. Januar
   24. Februar
   18. März

Ortsvorsteherin Madlen Freudenberg schließt die Sitzung um 20.41 Uhr.

Madlen Freudenberg
Ortsvorsteherin

Annika Kuhlmann
Schriftführerin